

# Fraktionen im Rat der Stadt Gütersloh

**BfGT**



---

## RAT der STADT GÜTERSLOH

z. Hd. Frau Bürgermeisterin Maria Unger  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Unger,

in der RATSSITZUNG am 18.12.2014 bitten die Fraktionen der BfGT + SPD zu

### **TOP 10 - Erneuerung der Fahrgastunterstände (FGU) in Gütersloh**

um schriftliche Beantwortung verschiedener Fragen.

Der Beschlussvorlage 369/2014 fehlt eine Grundberechnung, um die seitens der Verwaltung angeführte „Nichtwirtschaftlichkeit“, die zur Ablehnung des Angebotes führte, zu erklären. Daraus ergaben sich in Bezug auf den Abbau, das Betreiben in Eigenregie bzw. zu den Kündigungsfolgen entsprechende Fragen, die am 16.12.2014 im Planungsausschuss von der BfGT-Fraktion eingereicht wurden.

Leider sind Fragen durch die Verwaltung nicht oder nur unzureichend beantwortet worden, sodass sich teilweise auch neue Fragen ergeben haben.

Die Fraktionen von SPD + BfGT bitten daher um schriftliche Beantwortung der nachstehend aufgeführten Fragen. Wir haben als Hilfestellung zur genauen Beantwortung der Fragen im Einzelfall kurze Erläuterungstexte den Fragen hinzugefügt.

#### **1) Auf welches EU-Recht / EU-Gesetz / EU Vergabeverordnung bezieht sich die Verwaltung bei der Aussage, dass eine Ausschreibung der Verträge für die Fahrgastunterstände zwingend erforderlich sei?**

*Die Verwaltung wird zu Beginn des Verfahrens die entsprechenden Rechtsgrundlagen geprüft haben, ggfls. unter Einbeziehung des Fachbereiches Recht. Die Rechtsgrundlage kann deshalb schnell und einfach den entsprechenden Aufzeichnungen, Notizen, Aktenvermerken oder ähnlichem entnommen werden.*

#### **2) Wie hoch sind die Bodenwiederherstellungskosten in EUR? Welche Sach- und Personalkosten wurden von der Verwaltung für die notwendigen Personalkapazitäten und für die Anschaffung des Schotters zugrunde gelegt? Liegen für den Schotter schriftliche Angebote vor oder handelt es sich um Schätzungen?**

*In der Planungsausschusssitzung am 16.12.2014 wurde diese Frage beantwortet mit der Aussage, dass die hierfür anfallenden Kosten nicht ins Gewicht fallen. Im Rahmen der Erstellung einer Beschlussvorlage wird die Verwaltung sicherlich eine konkretere Kostenermittlung vorgenommen haben. Wir bitten um Vorlage dieser Kostenermittlung unter Hinweis auf die Planungsgrundlagen, die Basis dieser Ermittlung sind.*

#### **3) In welcher Höhe werden für die Stadt die jährlich anfallenden Reinigungs- und Wartungskosten auf Basis einer konkreten und validen Kostenermittlung angesetzt?**

*In der Planungsausschusssitzung am 16.12.2014 wurde diese Frage mit der Aussage beantwortet, dass nach überschlägiger Ermittlung der Verwaltung 20.000 € zugrunde gelegt werden. Wir legen Wert darauf, dass bei Beantwortung dieser Frage die nachstehend aufgeführten Fragestellungen berücksichtigt werden:*

3a) Wie viele Stellen legt die Verwaltung bei der Betreuung der Fahrgastunterstände (FGU) zugrunde?

## Fraktionen im Rat der Stadt Gütersloh

BfGT



- 
- 3b) Mit wie vielen Mitarbeitern sollen diese Stellen besetzt werden? (Vertretungsregelung bei Krankheit oder Urlaub)
- 3c) Welche Regelungen greifen für den Fall, dass das für diese Aufgabe eingestellte Personal komplett ausfällt?
- 3d) Ist an eine Fremdvergabe gedacht und wenn ja, liegen hierfür bereits schriftliche Angebote vor?
- 3e) In welcher Höhe wurden Anschaffungskosten für Werkzeug zur Instandhaltung und Reparatur der FGU zugrunde gelegt und wie hoch sind die hieraus resultierenden Abschreibungen pro Jahr?
- 3f) In welcher Höhe wurden Anschaffungskosten für ein Fahrzeug oder mehrere Fahrzeuge zugrunde gelegt und wie hoch sind die hieraus resultierenden Abschreibungen pro Jahr?
- 3g) Wie hoch sind die jährlichen planmäßigen Abschreibungen für die FGU selbst? Von welcher betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer geht die Verwaltung dabei aus ?
- 3h) Wie hoch sind die außerordentlichen Aufwendungen pro Jahr für die Beseitigung von z. B. Vandalismus- oder auch Sturmschäden kalkuliert worden?
- 3i) In welcher Höhe in EUR ist ein Lagerbestand geplant?
- 3j) Innerhalb welcher Zeitdauer können auf der Basis des vorgesehenen Lagerbestandes Reparaturen vorgenommen werden?
- 3k) Sind Kosten für unvorhergesehene Reinigungsmaßnahmen eingeplant (z. B. außergewöhnliche Verschmutzung eines FGU, Reinigung eines FGU von z. B. Erbrochenem usw.)?
- 3l) Durch die bei der Stadt verbleibende Investition in Höhe von 180.000 € wird städt. Kapital gebunden oder eine Kreditaufnahme erforderlich. Ungeachtet der Finanzierungsart ist für die Kapitalbindung ein kalkulatorischer Zins zu berechnen. Welcher Zinssatz für welchen Betrag wurde hier zugrunde gelegt (unter Berücksichtigung , dass sich die 180.000 EUR noch erhöhen durch Investitionen in Werkzeug, Fahrzeug usw.)?
- 4) Ist der auf den Angaben der Verwaltung (Kosten für Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten ca. 20.000 € pro Jahr) errechnete Preis je Fahrgastunterstand von ca. 166,70 € pro Jahr bzw. ca. 13,90 € pro Monat mit den in der Branche üblichen Stückkosten verglichen worden?**
- 5) Ist es richtig, dass der bisherige Partner der Stadt Gütersloh alle 120 FGU täglich werktags auf ihren Zustand und ihre Sauberkeit hin kontrolliert hat? Ist die Kostenberechnung der Verwaltung von der gleichen Basis ausgegangen? Falls nein, wie hoch sind die jährlichen Kosten bei einem identischen Leistungsangebot durch die Verwaltung?**
- 6) Ist es richtig, dass Reparaturen und Ersatzbauten bzgl. der FGU bisher vom städtischen Partner übernommen wurden? Ist es richtig, dass hierfür keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt werden durften bzw. sind ?**
- 7) Ist es richtig, dass einige der FGU vergleichsweise neu sind und jetzt durch ebenfalls Neue ersetzt werden sollen, ohne dass hierfür eine bauliche Notwendigkeit besteht?**
- 8) Handelt es sich bei den 90 % der Kosten, die der Stadt Gütersloh als Förderung in Aussicht gestellt wurden nicht auch um öffentliche Mittel, mit denen auch Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik verantwortlich umgehen müssen?**

## Fraktionen im Rat der Stadt Gütersloh

**BfGT**



---

**9.) Welche Finanzierungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung vor, falls die anvisierten Fördermittel nicht in voller Höhe bewilligt werden?**

**10) Wie hoch belaufen sich sämtliche Kosten / Einnahmen hochgerechnet auf 10 Jahre, die mit der Übernahme der Fahrgastunterstände verbunden sind.**

**11) Welche Angebote hat die Fa. Decaux konkret der Verwaltung unterbreitet?**

Vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

**SPD- Fraktion**

*Thomas Ostermann*  
(Fraktionsvorsitzender)

**BfGT Ratsfraktion**

*Nobby Morkes*  
(Fraktionsvorsitzender)

Gütersloh, 18.12.2014

e-Mail auch ohne Unterschrift gültig